

# Pressemitteilung

Nr. 31 / 2024 – 28. März 2024

*Der Arbeitsmarkt im März*

## Frühlingsbeginn auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 2,9 Prozent**
- **Nachfrage nach Arbeitskräften rückläufig**
- **Beschäftigung auf neuem Rekordniveau**

Wie es sich im Vormonat durch die vielen Stellenneuzugänge schon angekündigt hatte, ist die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Kempten-Memmingen im März deutlich zurückgegangen und der Frühjahrsaufschwung ist da: „Die Arbeitslosenquote im März beträgt 2,9 Prozent und ist im Vergleich zu Februar um 0,2 Prozentpunkte zurückgegangen. Die Unternehmen stellen wieder vermehrt ein und es ist ein deutlicher Frühjahrsaufschwung erkennbar“, zeigt sich Horst Holas, stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, erfreut. Er ergänzt: „Dass die Konjunktur weiter schwächelt, ist an den uns von den Unternehmen gemeldeten Stellen zu erkennen: im Vergleich zum März vor einem Jahr haben uns die Betriebe fast 670 neue Stellen weniger gemeldet und auch der Stellenbestand insgesamt ist um ca. 480 Stellen niedriger als noch vor einem Jahr. Dennoch: das Stellenniveau ist weiter hoch und wir haben einen robusten Arbeitsmarkt. Und: die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist erneut gestiegen: noch nie waren im bayerischen Allgäu so viele Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dass die Zunahme der Beschäftigung vor allem auf Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen ist, zeigt, wie wichtig Arbeitnehmer:innen aus dem Ausland für unseren Arbeitsmarkt sind. Die Betriebe haben weiterhin hohen Fachkräftebedarf und in Engpassberufen wie z. B. in der Pflege, der Hotellerie und Gastronomie und der Erziehung wäre die Arbeit ohne ausländische Kräfte nicht mehr zu stemmen. Hier unterstützen wir Betriebe mit Qualifizierungsangeboten und nicht zuletzt auch – zusammen mit den Jobcentern - den Jobbörsen für geflüchtete Menschen.“

### **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung**

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist im Agenturbezirk Kempten-Memmingen erneut angestiegen. Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der



Das Arbeitsmarktbarometer  
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

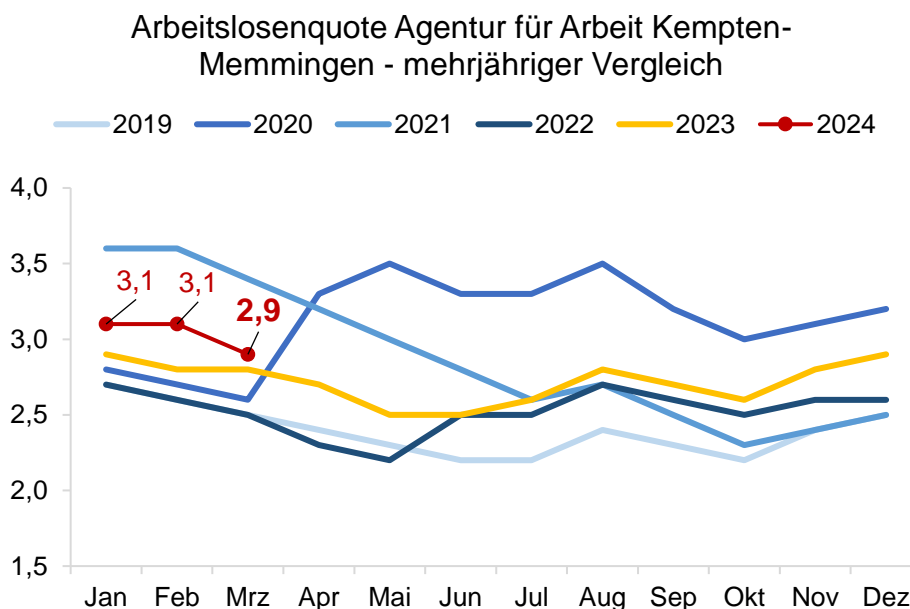
Februar 2024	März 2024	März 2023
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-556 -4,6% ↓	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>11.627</b>	↑ 792 7,3%
-0,2%-Punkte ↓	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>2,9%</b>	↑ 0,1%-Punkt
-402 -30,0% ↓	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>938</b>	↓ -669 -41,6%
-130 -1,8% ↓	<b>Offene Stellen</b> <b>7.287</b>	↓ -473 -6,1%
-47 -4,0% ↓	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>1.114</b>	↑ 67 6,4%
-180 -3,7% ↓	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>4.704</b>	↑ 240 5,4%
-60 -2,3% ↓	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.502</b>	↑ 140 5,9%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑      Anzahl/Quote unverändert ↔      Anzahl/Quote gesunken ↓		

Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sie sich auf 292.844 Beschäftigungsverhältnisse. Gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet das eine Zunahme um 2.183 (0,8 Prozent), gegenüber dem Vorquartal von 3.144 (1,1 Prozent). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (ein Plus von 1.961 oder 3,2 Prozent); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes ( ein Minus von 465 oder -3,2 Prozent).

### Arbeitslosigkeit

Im März ist die Arbeitslosigkeit im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Vergleich zu Februar um 556 Personen (-4,6 Prozent) auf 11.627 zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist dies ein Anstieg um 792 (7,3 Prozent).

Die Arbeitslosenquote lag zum Stichtag im März bei 2,9 Prozent – 0,2 Punkte niedriger als noch im Februar und 0,1 Punkt höher als im März 2023.  
Der übliche Frühjahrsaufschwung hat damit eingesetzt, und die Betriebe haben begonnen, ihre im Vormonat vermehrt neu gemeldeten Stellen zu besetzen.

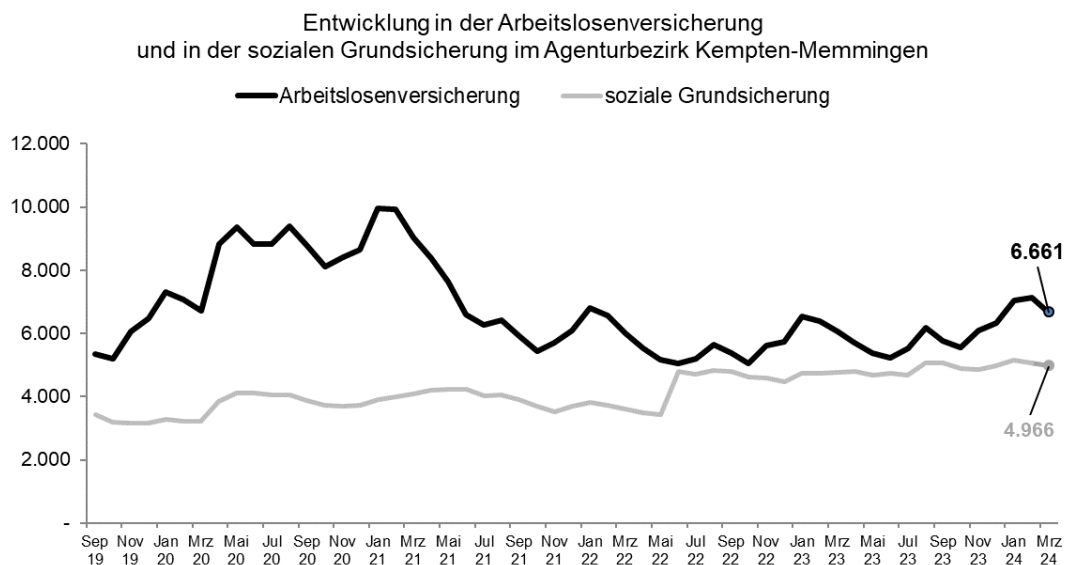


Dazu passt, dass der Rückgang der Arbeitslosenzahlen im März überwiegend auf den Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) zurückzuführen ist. Hier waren zum Stichtag 463 Personen (-6,5 Prozent) weniger arbeitslos gemeldet als noch im Februar, während es im Bereich der Jobcenter (Rechtskreis SGB II) nur 93 Personen (-1,8 Prozent) weniger waren. Daraus lässt sich der Rückschluss ziehen, dass die Unternehmen dabei sind, die saison- oder witterungsbedingt ausgestellten Personen wieder einzustellen.

Im Vergleich zum Vorjahr (März 2023) ist in beiden Rechtskreisen ein Anstieg festzustellen: 594 Personen (9,8 Prozent) mehr waren im Bereich der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet und 198 (4,2 Prozent) im Bereich der Jobcenter.

Bei allen Personengruppen ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat Februar zurückgegangen – besonders erfreulicherweise auch bei den über 50-Jährigen (180 Personen weniger/-3,7 Prozent) und den Langzeitarbeitslosen (60 Personen weniger/-2,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat die Arbeitslosigkeit bei allen Gruppen zugenommen.

Zu beachten ist, dass eine Person in der Regel mehreren Personengruppen angehört und es so zu Mehrfachzählungen kommen kann.



Betrachtet man die Zu- und Abgänge aus und in die Arbeitslosigkeit, standen im März 1.285 Zugängen aus einer Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit 1.577 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit gegenüber. Damit zeigte der Arbeitsmarkt in diesem Monat eine positive Frühjahrsdynamik, in der mehr Menschen eine Arbeit aufnahmen, als sich Menschen aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos meldeten.

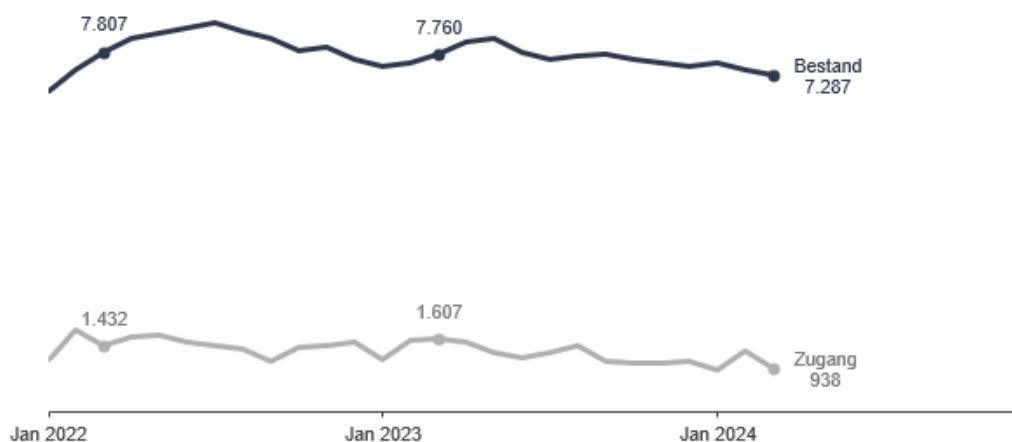
### Arbeitskräftenachfrage

Zum Stichtag im März sind im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat sowohl die Zahl neu gemeldeter Stellen wie auch der Stellenbestand zurückgegangen.

Der Bestand offener, durch die Unternehmen der Agentur für Arbeit Kempten–Memmingen gemeldeter Stellen betrug 7.287 – 130 Stellen (-1,8 Prozent) weniger als im Februar und 473 Stellen (-6,1 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Damit befindet er sich immer noch auf einem hohen Niveau, das allerdings stetig leicht absinkt.

Die Allgäuer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit bis zum Stichtag 938 neue zu besetzende Arbeitsstellen – 402 Stellen (-30,0 Prozent) weniger als im Vormonat und 669 Stellen (-41,6 Prozent) weniger als im März 2023. Damit zeigt sich der Zugang neuer vakanter Arbeitsstellen im Agenturbezirk Kempten-Memmingen seit Jahresbeginn – trotz einer vorübergehenden starken Zunahme im März – mit 1.093 (-25,4 Prozent) weniger gemeldeten Stellen als im Vorjahreszeitraum stark reduziert: die schwächelnde Konjunktur wird hier deutlich und äußert sich in einer sinkenden Nachfrage nach Arbeitskräften durch die Unternehmen.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Nach Berufsgruppen sortiert, befanden sich im Januar im Stellenpool der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen am häufigsten Stellen mit Berufsbezeichnungen aus dem Bereich Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (559 vakante Stellen), dem Verkauf (437 Stellen), der Maschinenbau- und Betriebstechnik (324 Stellen), der Metallbearbeitung (323 Stellen), der Gastronomie (281 Stellen) und der Speisenzubereitung (237 Stellen).

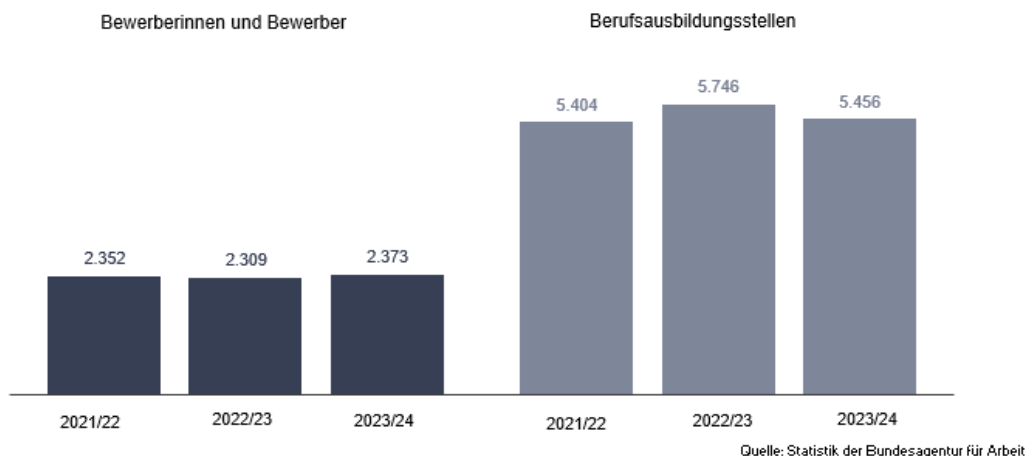
### Ausbildungsmarkt

Seit dem Beginn des Berichtsjahres 2023/24 am 1. Oktober 2023 haben sich 2.373 junge Menschen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen ausbildungssuchend gemeldet – etwas mehr (64 Personen/3,0 Prozent) als im Vorjahreszeitraum. Die Allgäuer Unternehmen meldeten der Arbeitsagentur in der gleichen Zeitspanne 5.456 zu besetzende Ausbildungsstellen. Das waren 290 Stellen (-5,0 Prozent) weniger als im Vorjahreszeitraum, dennoch bewegt sich der Ausbildungsstellenbestand damit weiter auf extrem hohem Niveau: für jede/n Ausbildungssuchende/n stehen statistisch 2,3 Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Aktuell sind noch 3.448 der bis jetzt gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt: sehr gute Chancen für Jugendliche. Ab dem 1. April gibt es auch Neuerungen bei der Einstiegsqualifizierung (EQ) – einem Langzeitpraktikum, das Betriebe in einem spezifischen Ausbildungsberuf anbieten können, wenn sie und die/der Jugendliche nicht sicher sind, ob der Beruf wirklich geeignet ist. „Eine Einstiegsqualifizierung ist jetzt auch über vier Monate möglich und muss nicht mehr mindestens ein halbes Jahr dauern“, erläutert Horst Holas. „Auch die Durchführung in Teilzeit ist jetzt für alle Praktikanten möglich und nicht mehr abhängig von der Erziehung eigener Kinder oder der Pflege Angehöriger. Wenn eine Ausbildung abgebrochen wurde, kann ab April im gleichen Betrieb stattdessen eine EQ durchgeführt werden – und so die/der Jugendliche eine zweite Chance bekommen. Gerade auch für junge Menschen mit

#### Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Kempten – Memmingen  
Berichtsjahre 2021/22 bis 2023/24, jeweils aktueller Monat



Sprachhürden – z. B. weil sie noch nicht lange in Deutschland sind – kann EQ eine tolle Chance sein und gibt Betrieben die Möglichkeit zu testen, ob eine Ausbildung erfolgreich verlaufen kann.“

Für Fragen können sich Unternehmen an ihre persönlichen Ansprechpartner des Arbeitgeber-Services wenden: Tel. 0800 4 5555 00.

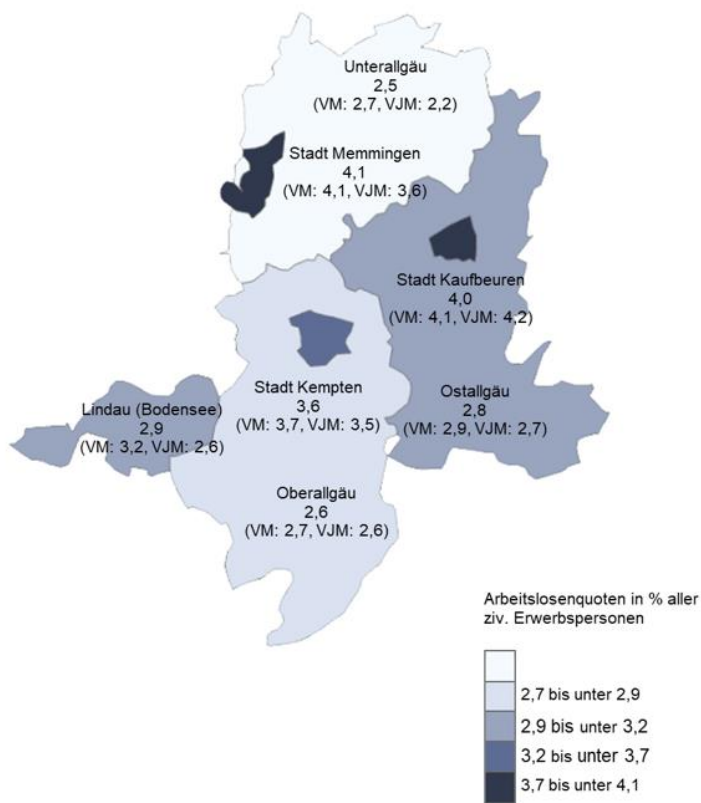
#### **Ausblick**

Im April gehen die Temperaturen weiter nach oben: üblicherweise senkt dies auch weiter die Arbeitslosenzahlen, da die witterungsabhängigen Unternehmen Mitarbeitende zurückholen und im Bereich Hotellerie und Gastronomie die Frühjahrsaison beginnt.

#### **Der Arbeitsmarkt in den Regionen**

Im Vergleich zu Februar sind die Arbeitslosenquoten im März in allen Städten und Kreisen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen zurückgegangen – am deutlichsten in Lindau mit einer um 0,3 Prozentpunkte verminderten Arbeitslosenquote. Im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2023 sind die Arbeitslosenquoten – mit der einzigen Ausnahme der Stadt Kaufbeuren – in allen Kreisen und Städten angestiegen.

Agenturbezirk Kempten-Memmingen  
2,9  
(VM: 3,1, VJM: 2,8)



In der **Stadt Kaufbeuren** waren zum Stichtag im März 1.017 Einwohnerinnen und Einwohner arbeitslos gemeldet. Dies waren 34 Personen (-3,2 Prozent) weniger als im Februar und 32 Personen (-3,1 Prozent) weniger als im März 2023. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent und lag damit um 0,1 Punkt unter der Quote des Vormonats und um 0,2 Punkte unter der des Vorjahresmonats. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kaufbeuren im März 78 neue vakante Arbeitsstellen – 16 Stellen (-17,0 Prozent) weniger als im Februar und 13 Stellen (-14,3 Prozent) weniger als im März des Vorjahres. Der Stellenbestand lag bei 432 und zeigte damit ein leichtes Plus von drei Stellen (0,7 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Minus von 58 Stellen (-11,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (37 vakante Stellen), Verkauf (31 Stellen), Metallbearbeitung (23 Stellen), Elektrotechnik (19 Stellen) sowie Maschinenbau- und Betriebstechnik und Fahrzeugführung im Straßenverkehr (jeweils 18 Stellen).

Im März waren in der **Stadt Kempten** 1.426 Bürgerinnen und Bürger bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Dies waren 46 Personen (-3,1 Prozent) weniger als im Februar und 68 Personen (5,0 Prozent) mehr als im März

2023. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent – um 0,1 Punkt niedriger als im Vormonat und um 0,1 Punkt höher als im Vorjahresmonat. Die Kemptener Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im März 85 neue Vakanzen – ein Minus von 27 Stellen (-24,1 Prozent) im Vergleich zu Februar und von 175 Stellen (-67,3 Prozent) im Vergleich zu März letzten Jahres. Der Bestand offener Stellen betrug 937 – 58 Stellen (-5,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 12 Stellen (-1,3 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Informatik (78 vakante Stellen), Verkauf (51 Stellen), Büro und Sekretariat (43 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (40 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (38 Stellen) sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik (37 Stellen).

In der **Stadt Memmingen** waren im März 1.048 Einwohnerinnen und Einwohner arbeitslos gemeldet – 5 Personen (-0,5 Prozent) weniger als im Februar und 128 Personen (13,9 Prozent) mehr als im März des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent: sie blieb damit konstant zum Vormonat und lag um 0,5 Punkte höher als im Vorjahresmonat. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 81 neue offene Stellen – ein Minus von 64 Stellen (-44,1 Prozent) im Vergleich zu Februar und von 37 Stellen (-31,4 Prozent) im Vergleich zu März 2023. Der Stellenbestand belief sich auf 664 – und war damit um 42 Stellen (-5,9 Prozent) niedriger als im Vormonat und um 36 Stellen (-5,1 Prozent) niedriger als im Vorjahresmonat. Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Verkauf (69 vakante Stellen), Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechnik (42 Stellen), Elektrotechnik (34 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (40 Stellen), Metallbearbeitung sowie Metallbau und Schweißtechnik (je 21 Stellen).

Zum Stichtag im März waren in Stadt und **Landkreis Lindau (Bodensee)** 1.331 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet – 115 Personen (-8,0 Prozent) weniger als im Februar und 146 Personen (12,3 Prozent) mehr als im März des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent. Sie sank damit im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Punkte und stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls um 0,3 Punkte. Die Lindauer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 177 neue zu besetzende Arbeitsstellen – ein Minus von 191 Stellen (-51,9 Prozent) im Vergleich zu Februar und von 222 Stellen (-55,6 Prozent) im Vergleich zu März 2023. Der Stellenbestand lag bei 1.235 und lag damit um 4 Stellen (-0,3 Prozent) leicht niedriger als im Vormonat und um 254 Stellen (-17,1 Prozent) deutlich niedriger als im Vorjahresmonat. Spitzenplätze bei den zu besetzenden Stellen nahmen die Berufsgruppen Metallbearbeitung (113 vakante Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (74 Stellen), Verkauf (65 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (65 Stellen), Elektrotechnik (62 Stellen) und Metallbau- und Schweißtechnik (41 Stellen).

Im **Kreis Oberallgäu** betrug die Arbeitslosenzahl im März 2.333 – dies bedeutete 117 (-4,8 Prozent) arbeitslose Menschen weniger als im Februar und 33 (1,4 Prozent) mehr als im März des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,6 Prozent. Sie war



damit um 0,1 Punkt niedriger als im Vormonat blieb damit im Vergleich zum Vorjahresmonat konstant. Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 230 neue vakante Stellen – 20 Stellen (9,5 Prozent) mehr als im Februar und 83 Stellen (-26,5 Prozent) weniger als im März 2023. Der Gesamtbestand der Vakanzen betrug zum Stichtag 1.451 – ein Anstieg von 67 Stellen (4,8 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Rückgang um 10 Stellen (-0,7 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Gastronomie (153 vakante Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (136 Stellen), Speisenzubereitung (128 Stellen), Verkauf (118 Stellen), Gastronomie (119 Stellen), Verkauf (117 S Speisenzubereitung (103 Stellen), Hotellerie (79 Stellen) und Reinigung (62 Stellen) gesucht.

2.304 Einwohnerinnen und Einwohner waren im März im **Kreis Ostallgäu** arbeitslos gemeldet – 79 (-3,3 Prozent) weniger als im Februar und 126 (5,8 Prozent) mehr als im März letzten Jahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,8 Prozent – 0,1 Punkt niedriger als im Vormonat und 0,1 Punkt höher als im Vorjahresmonat. Die Unternehmen im Ostallgäu meldeten der Agentur für Arbeit bis zum Stichtag im März 102 neue zu besetzende Arbeitsstellen – 65 Stellen (-38,9 Prozent) weniger als im Februar und 88 Stellen (-46,3 Prozent) weniger als im März vor einem Jahr. Der Bestand offener Stellen lag bei 1.023 – ein Minus von 18 Stellen (-1,7 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Plus von 76 Stellen (8,0 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die meisten vakante Stellen waren hier in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (142 vakante Stellen), Verkauf (63 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (56 Stellen), Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (36 Stellen), Metallbearbeitung (34 Stellen) und Kunststoff-, Kautschukherstellung/-verarbeitung (32 Stellen).

Im **Kreis Unterallgäu** betrug die Zahl der im März arbeitslos gemeldeten Menschen 2.168 – 160 Personen (-6,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 323 Personen (17,5 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,5 Prozent – sie war damit um 0,2 Punkte niedriger als im Vormonat und um 0,3 Punkte höher als im März letzten Jahres. Die Unterallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 185 neue vakante Stellen – ein Minus von 59 Stellen (-24,2 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Minus von 51 Stellen (-21,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der gesamte Stellenbestand belief sich auf 1.545 – 78 Stellen (-4,8 Prozent) weniger als im Februar und 179 Stellen (-10,4 Prozent) weniger als im März 2023. Am höchsten war die Arbeitskräftenachfrage in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (111 vakante Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (95 Stellen), Metallbearbeitung (86 Stellen), Energietechnik (65 Stellen), Metallbau- und Schweißtechnik (53 Stellen) sowie Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (45 Stellen).

### Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand März 2024)  
März 2024

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Arbeitslose</b>							
Berichtsmonat	1017	1426	1048	1331	2304	2168	2333
Vormonat	1051	1472	1053	1446	2383	2328	2450
Vorjahresmonat	1049	1358	920	1185	2178	1845	2300
<b>darunter</b>							
Frauen	460	647	473	629	1116	937	1047
Ausländer	422	506	468	499	801	787	736
Schw erbehinderte Menschen	100	147	62	117	210	156	258
15 bis unter 25 Jahre	83	129	102	135	229	222	214
dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	26	22	23	55	54	56
50 Jahre und älter	385	497	398	521	973	890	1040
dar. 55 Jahre und älter	281	376	299	403	780	689	802
Langzeitarbeitslose	290	270	217	188	461	469	607
<b>Anteile in Prozent</b>							
Frauen	45,2	45,4	45,1	47,3	48,4	43,2	44,9
Ausländer	41,5	35,5	44,7	37,5	34,8	36,3	31,5
Schw erbehinderte Menschen	9,8	10,3	5,9	8,8	9,1	7,2	11,1
15 bis unter 25 Jahre	8,2	9,0	9,7	10,1	9,9	10,2	9,2
dar. 15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	2,1	1,7	2,4	2,5	2,4
50 Jahre und älter	37,9	34,9	38,0	39,1	42,2	41,1	44,6
dar. 55 Jahre und älter	27,6	26,4	28,5	30,3	33,9	31,8	34,4
Langzeitarbeitslose	28,5	18,9	20,7	14,1	20,0	21,6	26,0
<b>Arbeitslosenquote in %</b>							
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Berichtsmonat	4,0	3,6	4,1	2,9	2,8	2,5	2,6
Vormonat	4,1	3,7	4,1	3,2	2,9	2,7	2,7
Vorjahresmonat	4,2	3,5	3,6	2,6	2,7	2,2	2,6
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>	4,4	3,9	4,4	3,2	3,1	2,8	2,8
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Männer	4,1	3,7	4,1	3,0	2,7	2,6	2,8
Frauen	3,9	3,5	4,0	2,8	2,9	2,4	2,4
Deutsche	2,9	2,9	2,9	2,2	2,0	1,8	2,0
Ausländer	8,6	6,7	7,8	6,8	8,6	7,5	8,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,5	2,5	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,5	1,2	1,5	1,5	1,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
Berichtsmonat	432	937	664	1.235	1.023	1.545	1.451
Vormonat	429	995	706	1.239	1.041	1.623	1.384
Vorjahresmonat	490	949	700	1.489	947	1.724	1.461

Erstellungsdatum: 20.03.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand März 2024)  
März 2024

Merkmale	831 AA	davon							
	Kempten – Memmingen	83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Markttoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Arbeitslose</b>									
Berichtsmonat	11.627	2.304	904	1.624	1.331	793	1.455	1.275	1.941
Vormonat	12.183	2.357	922	1.697	1.446	815	1.565	1.368	2.013
Vorjahresmonat	10.835	2.259	856	1.634	1.185	737	1.399	987	1.778
<b>darunter</b>									
Frauen	5.309	1.033	446	760	629	370	661	561	849
Ausländer	4.219	721	331	624	499	268	521	542	713
Schw erbehinderte Menschen	1.050	235	80	149	117	81	170	95	123
15 bis unter 25 Jahre	1.114	233	79	149	135	84	110	130	194
dar. 15 bis unter 20 Jahre	252	49	16	33	23	22	33	32	44
50 Jahre und älter	4.704	867	395	630	521	333	670	497	791
dar. 55 Jahre und älter	3.630	673	317	474	403	270	505	370	618
Langzeitarbeitslose	2.502	463	158	431	188	162	414	275	411
<b>Anteile in Prozent</b>									
Frauen	45,7	44,8	49,3	46,8	47,3	46,7	45,4	44,0	43,7
Ausländer	36,3	31,3	36,6	38,4	37,5	33,8	35,8	42,5	36,7
Schw erbehinderte Menschen	9,0	10,2	8,8	9,2	8,8	10,2	11,7	7,5	6,3
15 bis unter 25 Jahre	9,6	10,1	8,7	9,2	10,1	10,6	7,6	10,2	10,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	1,8	2,0	1,7	2,8	2,3	2,5	2,3
50 Jahre und älter	40,5	37,6	43,7	38,8	39,1	42,0	46,0	39,0	40,8
dar. 55 Jahre und älter	31,2	29,2	35,1	29,2	30,3	34,0	34,7	29,0	31,8
Langzeitarbeitslose	21,5	20,1	17,5	26,5	14,1	20,4	28,5	21,6	21,2
<b>Arbeitslosenquote in %</b>									
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Berichtsmonat	2,9	2,8	3,3	3,1	2,9	2,7	3,1	3,0	2,8
Vormonat	3,1	2,8	3,4	3,3	3,2	2,8	3,4	3,3	2,9
Vorjahresmonat	2,8	2,7	3,2	3,2	2,6	2,6	3,0	2,4	2,6
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>									
	3,2	3,0	3,6	3,4	3,2	3,0	3,4	3,3	3,0
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Männer	3,0	2,9	3,3	3,1	3,0	2,7	3,3	3,1	2,9
Frauen	2,8	2,6	3,3	3,1	2,8	2,8	2,9	3,0	2,6
Deutsche	2,2	2,2	2,5	2,2	2,2	2,0	2,3	2,0	2,1
Ausländer	7,7	7,0	7,7	8,4	6,8	10,6	8,1	8,7	6,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,5	2,4	2,5	2,3	2,1	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,4	1,7	1,2	1,6	1,8	2,0	1,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Berichtsmonat	7.287	1.392	360	754	1.235	341	996	936	1.273
Vormonat	7.417	1.471	377	752	1.239	341	908	942	1.387
Vorjahresmonat	7.760	1.363	353	810	1.489	274	1.047	1.062	1.362

Erstellungsdatum: 20.03.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit